

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
für Tandemsprünge und Gutscheine der
Tandem Skydive Soest UG haftungsbeschränkt

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsschluss

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über die Durchführung von Tandem-Fallschirmsprüngen sowie den Kauf von Wert- und Erlebnisscheinen (nachfolgend „Gutscheine“) zwischen Tandem Skydive Soest UG haftungsbeschränkt, Zur Hepper Höhe 7, 59505 Bad Sassendorf (nachfolgend „Veranstalter“) und dem Kunden.
2. Der Vertrag kommt durch die schriftliche oder elektronische Buchung eines Termins oder durch den Kauf eines Gutscheins im Online-Shop oder vor Ort zustande.

§ 2 Gültigkeit von Gutscheinen und Tickets

1. Gutscheine sind ab dem Ende des Jahres, in dem sie gekauft wurden, für die gesetzliche Dauer von **36 Monaten** gültig (gesetzliche Verjährungsfrist).
1. Gutscheine sind grundsätzlich nicht personengebunden und frei auf Drittpersonen übertragbar, sofern diese die körperlichen Voraussetzungen (§ 4) erfüllen. Eine Barauszahlung von Gutscheinen ist ausgeschlossen, es sei denn, es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht.

§ 3 Terminvereinbarung und witterungsbedingte Absagen (Wetter-Klausel)

1. Da Fallschirmspringen ein extrem witterungsabhängiger Sport ist, steht die Durchführung jedes Sprungs unter dem Vorbehalt geeigneter Wetterbedingungen (Flugsicherheitsbestimmungen). Die finale Entscheidung über die Durchführbarkeit obliegt allein dem verantwortlichen Piloten oder Tandemmaster.
2. Kann ein vereinbarter Termin aus meteorologischen, flugbetrieblichen oder technischen Gründen (höhere Gewalt) nicht stattfinden, verfällt das Ticket oder der Gutschein nicht. Der Veranstalter bietet dem Kunden in diesem Fall kostenfreie Ersatztermine an.
3. Da Absagen wegen schlechten Wetters der Sicherheit des Kunden dienen und keine schuldhafte Pflichtverletzung des Veranstalters darstellen, begründen mehrfache (auch aufeinanderfolgende) Wetterabsagen kein Recht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Rückerstattung des Kaufpreises.

4. Der Veranstalter kommt nicht für Kosten auf, die dem Kunden durch eine witterungsbedingte oder betriebliche Terminverschiebung entstehen (z. B. Fahrtkosten, Übernachtungskosten, Verdienstaussfall).

§ 4 Körperliche Voraussetzungen und Ausschlusskriterien

1. Der Passagier versichert mit der Buchung und vor dem Sprung, dass er in guter körperlicher und geistiger Verfassung ist und keine gesundheitlichen Einschränkungen vorliegen, die eine Teilnahme gefährden (z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Wirbelsäulenschäden, akute Bandscheibenvorfälle).

2. Es gelten folgende strikte Grenzwerte:

Höchstgewicht:

Maximal **90 kg** inklusive Kleidung und Schuhen.

Der BMI muss bei Männern unter 30 und bei Frauen unter 27,5 liegen.

Über allem steht das Gewicht von max. 90 kg bekleidet.

- **Mindestgröße: 1,40 m**
Mindestgewicht: 45 kg
 - **Mindestalter: 14 Jahre** (unter 18 Jahren nur mit schriftlicher Einwilligung aller Erziehungsberechtigten).
3. Personen, die unter Alkoholeinfluss, Drogeneinfluss oder relevantem Medikamenteneinfluss stehen, werden ohne Anspruch auf Rückerstattung oder Ersatztermin vom Sprung ausgeschlossen. Schwangere sind von der Beförderung ausgeschlossen.

§ 5 Stornierung, Umbuchung und Nichterscheinen durch den Kunden

1. Der Kunde kann vereinbarte Sprungtermine bis zu **7 Tage** vor dem Termin kostenfrei verschieben oder absagen.
2. Bei kurzfristigen Absagen durch den Kunden gelten folgende Stornogebühren:
 - Absage **6 bis 2 Tage** vor dem Termin: **50 %** des Sprungpreises.
 - Absage weniger als **24 oder 48 Stunden** vor dem Termin oder bei **Nichterscheinen** (No-Show): Das Ticket bzw. der Gutschein verfällt ersatzlos. Die Erbringung der Leistung an einem Ersatztermin ist in diesem Fall ausgeschlossen.

§ 6 Haftung und Versicherung

1. Für die Durchführung des Sprungbetriebs bestehen alle gesetzlich vorgeschriebenen Halterhaftpflicht- und Unfallversicherungen für das Luftfahrzeug und die Passagiere.
2. Die Haftung des Veranstalters für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden.
3. Für mitgeführte Gegenstände (z. B. Brillen, Schmuck, Smartphones, Action-Kameras) übernimmt der Veranstalter keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung während des Sprungs.

§ 7 Preise und Zahlungsabwicklung

1. **Preise:** Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Website oder in der Preisliste des Veranstalters angegebenen Preise. Alle Preise verstehen sich als Endpreise in Euro inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
2. **Fälligkeit:** Der Kaufpreis für Gutscheine sowie die Gebühren für direkt gebuchte Sprungtermine sind sofort mit Vertragsschluss (bzw. nach Erhalt der Rechnung) zur Zahlung fällig.
3. **Zahlungsarten:** Dem Kunden stehen die im Buchungssystem oder vor Ort angebotenen Zahlungsmethoden zur Verfügung (z. B. Barzahlung vor Ort, EC-Karte, Banküberweisung, [optional weitere wie Sofortüberweisung]). Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einzelne Zahlungsarten im Einzelfall auszuschließen.
4. **Sperrung bei Zahlungsverzug:** Wird eine Zahlung nicht vollständig geleistet (z. B. durch Rücklastschrift, Rückbuchung bei Kreditkarten/PayPal oder ausbleibende Überweisung), gerät der Kunde automatisch in Verzug. Der Veranstalter ist in diesem Fall berechtigt, den betroffenen Gutschein oder das Ticket bis zur vollständigen Bezahlung zu sperren. Ein Einlösen des Gutscheins oder die Durchführung des Sprungs ist im gesperrten Zustand ausgeschlossen.

§ 8 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Veranstalters.
2. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt (Salvatorische Klausel).